

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Steffen Janich, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Erfassung von Gewaltdelikten mit Messern in der Statistik der Bundespolizei im Gesamtjahr 2024 im Vergleich zum Gesamtjahr 2023

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Gewaltdelikte mit mitgeführten oder eingesetzten Messern als Tatmittel sind von der Bundespolizei im Gesamtjahr 2024 im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (2023) erfasst worden (bitte mit Differenzierung nach „Messer eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ nach den erfragten Zeiträumen aufschlüsseln)?
2. Wie schlüsseln sich diese Gewaltdelikte (Frage 1) jeweils nach deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen und diesbezüglich unbekanntem bzw. ungeklärtem Tatverdächtigen in den jeweils erfragten Zeiträumen auf (bitte u. a. auch in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
3. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren jeweils unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen (Frage 2) am häufigsten vertreten (bitte in absoluten Zahlen nach erfragten Zeiträumen sowie in Bezug auf die Differenzierung „Messer eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
4. Wie schlüsseln sich die Altersgruppen der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen in den erfragten Zeiträumen unter Beachtung der Differenzierung „Messer eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ anteilig weiter auf (bitte anschließend die fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten in Bezug auf nichtdeutsche Tatverdächtige weiter nach Altersgruppen unter Beachtung der Differenzierung „Messer eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
5. Nach welchen häufigsten Tatörtlichkeiten lassen sich die erfragten Gewaltdelikte in Frage 1 je erfragten Zeitraum aufschlüsseln?

Berlin, den 15. Januar 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

